

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

02.12.1997

Geschäftszahl

97/05/0193

Rechtssatz

Da sich § 121 Abs 2 NÖ BauO 1969 ganz allgemein auf Bewilligungen, die auf Widerruf erteilt wurden, bezieht und keine Einschränkungen dahingehend enthält, daß sich diese Bestimmung nur auf Bewilligungen bezöge, die aufgrund der NÖ BauO 1969 erteilt worden wären, ist diese Bestimmung auch auf jene Objekte anzuwenden, für die zwischen 1938 und 1954 Baubewilligungen nach der Wr BauO erteilt wurden (am 1.9.1954 wurde in den vom Bundesland Wien an das Bundesland NÖ zurückfallenden Gebieten die NÖ BauO 1883 idF GVBlÖuE 1887/17, LGBl 1922/132 und LGBl 1934/70 eingeführt, vgl § 1 Abs 1 Z 13 und § 2 der Zweiten V der NÖ LReg vom 20.8.1954, GZ LA I/11-13/9-54, betreffend die Einführung von NÖ Landesrecht in dem vom Bundesland Wien an das Bundesland NÖ zurückfallenden Gebieten iVm § 7 Abs 1 des GebietsänderungsG vom 26.7.1946 iVm § 5 des NÖ GebietsänderungsG vom 25.6.1946).